

## Über uns

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. wurde 1985 von einigen Aktivist:innen gegründet. Ihre Tradition begründet sich im Einsatz und Kampf gegen die Diskriminierung und Stigmatisierung sowie der Verbesserung der Lebensumstände und Lebensqualität von Menschen mit HIV/Aids.

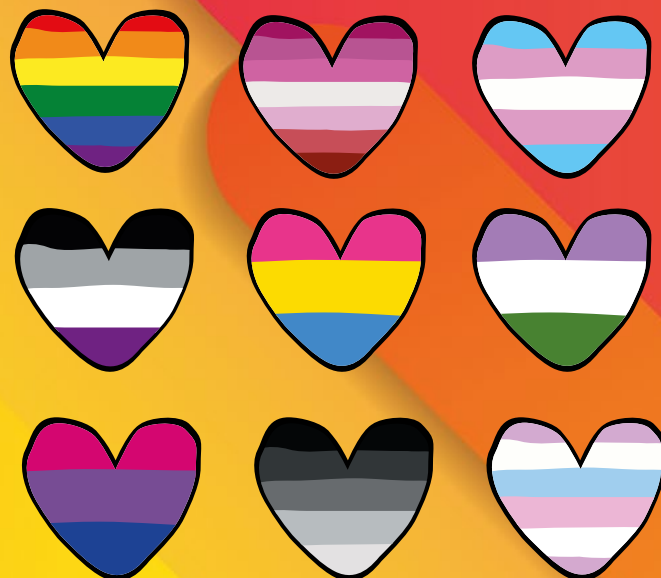
Unsere Hauptaufgabe ist die Information und Beratung zu HIV/Aids und den damit verbundenen gesellschaftlichen Themen. Ebenso haben wir uns das Ziel gesetzt über Vielfalt in der Gesamtbevölkerung bezüglich sexueller Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten zu informieren, da viele unserer Klient:innen und Mitarbeiter:innen nicht der heteronormativen Gesellschaft entsprechen.

Aus einem reinen Selbsthilfeverein ist heute ein kleiner Sozialbetrieb mit ca. 20 hauptamtlichen und ca. 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen geworden, der neben dem Beratungszentrum, dem Betreuten Einzelwohnen und der Geschäftsstelle auch die Restaurant Estragon gemeinnützige GmbH betreibt.

## Ansprechpartner

René Scheuermann  
Sozialpädagoge (B.A.)  
Tel. 0911 230903-5  
[rene.scheuermann@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:rene.scheuermann@aidshilfe-nuernberg.de)

# QUEERES LEBEN IN DER PFLEGE



[www.aidshilfe-nuernberg.de](http://www.aidshilfe-nuernberg.de)



Workshop für Menschen in der  
generalistischen Pflegeausbildung  
sowie bereits erfahrene Pfleger:innen

## Methoden

- Vortrag
- Präsentation mit Handout
- Gesprächs- und Diskussionsrunde

## Ziel

Schaffung eines diskriminierungsfreien Umfelds in Altenhilfeeinrichtungen, Pflegeheimen und Krankenhäusern für queere Personen.

## Konzept

Das Konzept der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. bietet eine Kombination von Wissensvermittlung, persönlichen Erfahrungen sowie Erkenntnissen aus der Praxis.

## Kosten

Die Kosten eines Workshops für Pflegeschulen und Gruppen betragen 70 Euro zzgl. 30 Euro Anfahrtskosten bei Inhouseveranstaltungen.

Bei Veranstaltungen in unseren Räumen oder online entfallen die Anfahrtskosten.

Immer häufiger tauchen in unserer Gesellschaft die Begriffe „queer“ und „LSBTIAQ\*“ auf. Auch die Sprache in Wort und Schrift verändert sich. So sehen wir teilweise Wörter wie Partner:innen oder Mann\* in diversen Medien. Doch was hat es damit auf sich? Und was hat dies mit der Vielfalt von sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten in pflegerischen Einrichtungen zu tun?

Im Workshop „Queeres Leben in der Pflege“ wollen wir dies näher beleuchten und erläutern.

Ebenso wird über einen diskriminierungsfreien Umgang mit queeren Senior:innen in Pflege- und Altenhilfeeinrichtungen aufgeklärt und mit nützlichen Hinweisen versehen.

Durch unsere fachlichen Kompetenzen zu diesem Thema, kann in einem ereignisreichen pflegerischen Alltag eine Sensibilität entwickelt werden, die zu mehr Akzeptanz, Toleranz und Respekt gegenüber der jeweiligen geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung führen kann.

Der Workshop richtet sich sowohl an Menschen in der generalistischen Pflegeausbildung als auch an bereits erfahrene Pfleger:innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Altersresidenzen.

## Dauer

90 Minuten

## Ort

- Inhouse im Raum Nürnberg, Erlangen und Fürth
- Tagungsraum der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. (beschränkt auf max. 25 Teilnehmer:innen)
- online